

LEUCHTENDE WÜRMER.



SCHALTE weißes Licht ein.

BETRACHTe einen Fadenwurm im Monitor des Videomikroskops.

BEWEGE mit dem Schieber die kleine Schale und beobachte unterschiedliche Würmer.

SCHALTE das UV-Licht ein. Was passiert mit den Würmern?

Wenn du das blaue Licht einschaltest, siehst du unterschiedliche Bereiche der Würmer grün leuchten. Es gibt Würmer, bei denen der Rachen leuchtet und andere, bei denen die gesamten Muskeln leuchten.

Den Fadenwürmern wurde ein Gen der fluoreszierenden Meeresqualle *Aequorea victoria* ins Erbgut eingeschleust. Das Gen produziert das grün leuchtende Protein GFP (Green Fluorescent Protein). Forscher setzen das harmlose Protein ein, um Prozesse auf molekularer Ebene zu beobachten und so Krankheiten wie z.B. Alzheimer besser zu verstehen. Vielleicht überrascht es dich, dass die Würmer das Gen der Qualle nutzen können – ein Beweis dafür, dass alle Tiere Gene in gleicher Weise „lesen“ können.

Die Würmer werden freundlicherweise von Prof. Dr. Schnabel, Leiter der Arbeitsgruppe Entwicklungsgenetik am Institut für Genetik der TU Braunschweig, zur Verfügung gestellt.